Wilhelm von Humboldt an Franz Bopp, 01.05.1821

Handschrift: Grundlage der Edition: Krakau, Biblioteka Jagiello#ska, 94 Briefe von H. v. Humboldt an F. Bopp, Autographen-Sammlung, Humboldt, aus der ehem. Preußischen Staatsbibliothek zu Berlin, gegenwärtig in der Jagiellonen-Bibliothek Krakau, Nr. 4. – Druckkoll.: Jena, ThULB, Nachlass Leitzmann, Inv.-Nr. 92
Druck: Lefmann 1897, S. 17
Mattson 1980, Nr. 7101
Altenstein, Karl Sigmund Franz, Freiherr vom Stein zum

|1*| Ew. Wohlgeb. hofte |*sic*| ich gestern zu sehen, um Ihnen zu sagen, daß Min. Altenstein für Sie persönlich sehr gut gestimmt ist, u. es gern sehen wird, wenn Sie zu ihm kommen wollen. Sie finden ihn Montag, Mittwoch u. Sonnabend zwischen 7 u. 8 Uhr. Es wird am besten seyn, wenn Ew. Wohlgeb. nicht von selbst von einer Anstellung zu reden anfangen. Mündlich mehr.

Leben Sie herzlich wohl.

Humboldt.

1. Mai, 1821.

|2*–3* vacat|

|4*|

An
Hr. Dr. Bopp,
Wohlgeb.